Pheonix' white shadows

Vampire "Life"?

Von kleineAlexiel

Kapitel 15: disgust

Kapi15

Wie süß!...
Der Kleine weinte!....
....dabei hatte er ihm bisher noch gar nichts getan....Seltsam!...
Danach würde er allen Grund haben zu weinen!!...
Betont langsam beugte sich der Vampir über seinen jungen Artgenossen.
Ganz behutsam legte er ihn frei, strich sanft über seinen Körper immer tiefer, bis zur Körpermitte.
Erst dort packte er zu und versiegelte dem wehrlosen Jungen gleichzeitig den Mund, dass kein Geräusch mehr über seine noch makellosen Lippen gelangen konnte.
Als er sicher war, dass der Kleine keinen Ton mehr von sich geben würde, gab er seinen Mund wieder frei und leckte sich kurz über die Lippen um den Speichel des Jungen zu entfernen. Mit der anderen Hand hatte er Ten inzwischen am Hals gepackt, so dass dieser nur noch schwerlich Luft holen konnte.
"So sehen wir uns also wieder!“ Ein verächtliches Grinsen entstellte nun die sonst hübschen Züge des Oberhauptes des westlichen Clans....
“Und du bist derjenige, den mein erbärmlicher Bruder so sehr begehrt, dass er deinen Namen stöhnt wenn ich ihn nehme?
Dabei ist an dir doch nichts dran...Ein Kind bist du!....
...Wie auch immer...Nun zu etwas ganz anderem!..."
Dieser leise sanfte Ton, den er angeschlagen hatte, lies schon so Manchen erzittern.
"Ob du wohl seinen Namen stöhnst?..."
Ohne noch mehr Zeit mit Reden zu vergeuden, begab er sich nun vollends über den Jüngeren und drang ohne viel Gehabe sofort in ihn ein...
Schließlich war es nur ein kurzes Experiment!
....Eine Frage, dessen Klärung ihn nebenbei interessierte!
Immer wieder stieß er zu, so stark es ihm möglich war... füllte Tens Innerstes aus...
Zog das Tempo an und verzögerte seinen Orgasmus so lange es ging...Denn ein neues Spielzeug gab es zu testen...

In seinem Kopf schrie Ten, wie er es noch nie getan hatte!
Die Schmerzen die er hatte waren unvorstellbar, doch durch Mazes >Knebel aus Angst< drang kaum mehr als ein spärliches Stöhnen vor Schmerzen und leises

Schluchzen!...
/Fuma! Hilf mir! Es ist alles genau wie damals!!!..../ er war kurz davor, aus Schmerz und Angst ohnmächtig zu werden....
...Doch bevor ihn sein Bewusstsein schließlich verließ, brachte er ein letztes gequältes "Fuma!...Hilf....." heraus, das ihm noch zur Hälfte im Halse stecken blieb.....

Das war es doch, was Maze hören wollte!....
Zufrieden und befriedigt ließ er den geschändeten Jungen so drapiert liegen...
Warum musste er auch bewusstlos werden?
/Wirklich schade...Aber wenigstens versteh ich meinen Bruder nun ein bisschen!.../
Maze wandte sich schon zum Gehen, hatte er doch bekommen was er wollte...Doch im letzten Moment fiel ihm wieder ein, dass er seinem Bruder ja noch etwas mitbringen wollte!...als Geschenk...
Also ging er einmal mehr zu dem nun blutigen Bett und besah sich den Bewusstlosen ruhig. Was konnte man denn nun mitbringen...Die Auswahl war groß...Schließlich hatte er sich doch entschieden und nahm mit der einen Hand die rechte Hand Tens, während er mit der anderen einen alten, reich verzierten Dolch unter seinem schwarzen Mantel hervorzog.
Wie konnte man nur einen makellosen Arm einem anderen, derart nichtigem Geschöpf opfern?...
Gefühle schwächten nur den Geist, deshalb hatte er sie schon seit langem aufgegeben...
Die Klinge glänzte schwach im einfallenden Mondlicht, als er sie erhob und nun den Zeigefinger ganz sauber von der einstigen Hand Fumas abtrennte.
...Ein roter Schwall heißen Blutes ergoss sich über Maze, was ihn tatsächlich nicht störte, nur anstachelte, weiterzumachen!
Und das tat er auch!
Geschwind nahm er auch die andere Hand Tens eigene Hand und entfernte auch hier, ohne große Umschweife einen Finger! ....den Daumen diesmal. Nun hatte er, was er wollte. Ein letztes Mal strich er dem Kleinen sanft übers Gesicht und hinterließ eine Blutspur auf selbigem.
Dann sah er auf und verschwand wie immer ohne eine Spur zu hinterlassen...

Das Krankenhausbett, war nun keines falls mehr so weiß und steril, wie Ten es so sehr hasste!
...der 15-Jährige lag da, in seinem eigenen Blut! Alles!...Laken, Decke und sogar Kissen waren mit Blut durchtränkt.....Wer als erstes diesen Raum betreten, und die Untaten Mazes, entdecken würde, war ebenso wenig zu beneiden, wie Tenmaru selbst....
.....

Er war wieder da!
Fuma konnte seine Anwesenheit sofort spüren...Und er näherte sich!....
Schon wurde der Schwarzhaarige brutal an den Haaren gepackt und auf Mazes Augenhöhe gezogen.
"Ich habe dir was mitgebracht....Hast du Hunger?" fragte ihn der Ältere ohne große Vorrede. Fuma konnte nur müde nicken, dann wurde er wieder fallengelassen.
"Gut!....Steh auf und...zieh dir was an...Das ist ja kaum zu ertragen.."
Mit diesen Worten entschwand er vorerst und ließ den Bruder allein zurück.
Fuma blieb wohl nichts anderes übrig als zu gehorchen... Nur konnte er kaum sitzen,

geschweige denn sich groß von der Stelle bewegen...also kam wohl nur Kriechen in Frage....Doch die Entwürdigung war ihm egal, lieber gehorchte er als eine weitere Bestrafung über sich ergehen lassen zu müssen. Maze hatte ihm sogar eine Kammer zugestanden...In die kroch er nun, um dem Befehl Folge zu leisten und dann schnellstmöglich in den Speisesaal zu gelangen, denn Maze warten zu lassen war wahrlich nicht die beste Idee...

In seinem Zimmer angekommen, zog er sich schnellstmöglich die bereitgestellten Sachen an, die sogar relativ normal waren, sogar schwarz. Nur etwas enganliegend, aber wenigstens hatte er wieder etwas an.
Eine Ewigkeit später wie es ihm schien, erreichte er endlich das Esszimmer. Nur stand kein Essen bereit. Lediglich der Herr des Hauses saß auf dem einzigen Stuhl im Raum und sah ihn nun mit seinen roten kalten Augen an.
...Es brauchte keine Aufforderung!...Fuma kam sofort, und im wahrsten Sinne des Wortes >angekrochen< und kletterte schließlich mühsam halb auf den Schoß seines Bruders, um ihn von unten mit seinen blauvioletten Augen anzusehen, die in der schwachen Beleuchtung nur matt schimmerten und den untergebenen Gesichtsausdruck auf seinem Gesicht noch verstärkten.
Jetzt lächelte der rothaarige wieder, er hatte sich nicht einmal umgezogen, das weiße Hemd war durchtränkt mit Tens mittlerweile getrocknetem Blut. "Brav....."
Zärtlich strich er Fuma über seine schwarzen Haare. "Ich hab dir was mitgebracht...Das darfst du essen..."
Tief in Fumas Kopf, in dem winzigen Teil, der noch nicht gebrochen war, schrie er auf, ahnte er doch, wo Maze gewesen war, wessen Blut das war....Was er bekommen würde...
Doch wieder nickte er nur stumm und ergeben. Nun wurde ihm etwas vor das Gesicht gehalten....Fleisch..."Iss." Und wieder schrie der Teil, der noch Fuma war auf, denn er erkannte was das war. Und wieder wehrte er sich nicht, sondern nahm die "Gabe" an.
Gierig schlang er das wenige Fleisch, was er vom Fingerknochen lösen konnte herunter...
Ließ nichts essbares üblich...
Erst seinen eigenen ehemaligen Finger, dann Tens Daumen...Er nagte die Knochen ab wie ein Hund. Ruhig nahm Maze seinem Bruder die Knochen wieder weg, als es nichts mehr abzunagen gab.
"Das hat dir geschmeckt, nicht wahr...Und, willst du mehr...Soll ich noch mehr holen für dich?..."
Der nicht willenlose Teil Fumas begehrte nun endgültig auf, er wusste ja, was er soeben getan hatte. Sofort stieß er sich weg von ihm. "NEIN! Elender Bastard! Wir sind nicht dein Spielzeug!"
Ungeahnte Kräfte ließen ihn dann doch zurückweichen...Maze beobachtete das Schauspiel sichtlich vergnügt; Wartete nur darauf, dass er floh...
Schließlich erfüllte Fuma Mazes Hoffnung und startete tatsächlich einen so gewagten, wie eigentlich aussichtslosen Versuch.
Jetzt konnte das Spiel erst beginnen!...
Glas splitterte, als er sich aus dem Fenster des Gebäudes warf. Es war eine Kirche, wie er noch im Fallen feststellte...Zumindest ein Teil davon, er war wohl im Pfarrhaus gefangen gehalten worden...Der Sturz war nicht sehr tief, dafür umso schmerzhafter, Tief bohrten sich die Splitter in seine Schulter.
Doch das war egal!

Alles war egal! ...er musste nur schnell fort von hier...
Musste den ekligen Geschmack loswerden...
Fliehen!....
.....

Währenddessen brach in dem Krankenhaus, auf Tens Station eine leichte Panik aus.
Die junge Praktikantin, die nach ihm sehen sollte, musste nun selbst von einem Psychologen behandelt werden, war die Szenerie doch sehr grausam anzusehen und nichts für schwache Mägen...
Die Ärzte hatten viel zu tun mit ihrem jungen Patienten...Man konnte es sich nur nicht so recht erklären! Spuren gab es keine. Wohl oder übel musste der Patient wohl eine Aussage machen, wenn er wieder zu sich kommen würde, was allerdings noch eine Weile dauern konnte...

Erimis konnte ihren Bruder noch nicht sehn,...er war noch immer im OP!
Sie selbst war sogar professionell verarztet worden, als sie kam um ihren angeschlagenen Zwilling zu besuchen...
Wie's aussah hatten sie an ihm wohl einiges zusammen zu flicken.....aber sie musste schnellst möglich mit ihm reden...über Fuma und seinen Verbleib, und wenn sie nebenbei die Ursache seiner Verletzungen erfuhr, war das umso besser.....

Eine ganze Weile noch war Ten unzugänglich für jeglichen, noch so eng verwandten Besuch, denn schließlich war der Patient nicht nur ein weiteres mal missbraucht, sondern auch noch zusätzlich verstümmelt worden, und sogar die Polizei und ein Sicherheitsdienst, bewachten Tens Zimmer jetzt...
/Na wenigstens.../ dachte Eri, /...ist er jetzt hoffentlich etwas sicherer!.../
Sie hatte schon den Verdacht, dass dies Mazes Handschrift war, doch auch der würde bei der Bewachung hier sicherlich keinen weiteren Tanz aufführen, auch wenn er sich für >unbesiegbar< hielt, durfte er nicht allzu sehr auffallen.....das war NOCH seine einzige unbrechbare Schwäche!....

.....
Fuma lief, so weit es ihm seine Kraft erlaubte, ehe er mitten auf der Straße zusammenbrach. Ein Passant schließlich sah ihn dort liegen und holte einen Krankenwagen...
Er sah aber auch zugerichtet aus!...
Überall Blut und die Haut dagegen war schneeweiß. Der Krankenwagen kam schnell. Sie schafften Fuma ins Krankenhaus.

.....
/Na super!!!...Jungs!...--°..../ dachte Eri, als sie die Nachricht von Fumas Einlieferung erhielt.
Jetzt hatte Sie eine gebrochene Hand, und zwei Kranke am Hals, um die sie sich kümmern konnte.
...aber....Besuche, Blumen, Kärtchen...?
Nein!...diesmal nicht, sondern Recherche, Krankenbild, Wahrheitsfindung.....!

...und Fuma wurde doch, als er versorgt war, tatsächlich in das Zimmer von Ten verlegt, auf deren beider von einander unabhängigen Bitten hin...

Die Anzeige gegen den Leibdiener war nun wohl doch hinfällig, da es schlicht und ergreifend unmöglich war, dass Fuma auch noch für die letzten Misshandlungen Tenmarus im Krankenhaus verantwortlich war.
Außerdem war er selbst ein Opfer -des höchstwahrscheinlich selben Täters- geworden, denn beide jungen Männer wiesen auffällig viele identische Spuren auf....
Und ältere Wunden zeugten auch bei Fuma von bereits vorausgegangenen Misshandlungen des selben Täters.
Also war dieser besagte Unbekannte nun der Hauptverdächtige..

Gerade schlief Fuma, oder gab es zumindest so vor.
Ten ansehen oder gar mit ihm reden wollte er nicht!
Als er verlegt worden war, hatte er diesen Fehler begangen und seine Hände erblickt...
Darafhin hatte er sich umgehend übergeben!
Die Erinnerung an den Verzehr der Finger...Da hielt auch sein Magen nicht stand....
Seitdem vermied er es, dem Kleinen irgendwie zu begegnen, sei es verbal oder nur mit Blicken....Auch seine Schwester ließ er nicht wirklich an sich heran.
Alles in allem war er wie immer, verschlossen wie eh und je - nur etwas extremer!...

~ to be continued ~

@/= x